

STELLE WENDEN SICH
VERMEHRT MENSCHEN,
RASSISTISCHE VORFÄLLE
SCHILDERN. SIE BERICHEN
VON ARBEITSGESENDEN,
DIE AUSLÄNDISCHE BEWERBER
BESCHÜMPFEN ODER VON
TEN, DIE MUSLIMEN DI
NDUNG

Kinoreihe im AlleWeltKino zum Thema Rassismus



9.3.2026, 20.15 Uhr

Kein Land Für Niemand

Dokumentation, Deutschland 2025, 107 Minuten

Regie: Max Ahrens & Maik Lüdemann

16.3.2026, 20.15 Uhr

Hysteria

Deutschland 2025, 104 Minuten

Regie: Mehmet Akif Büyükkatalay

23.3.2026, 20.15 Uhr

Das Deutsche Volk

Dokumentation, Deutschland 2025, 132 Minuten

Regie: Marcin Wierzchowski

30.3.2026, 20.15 Uhr

Souleymans Geschichte, OmU

Frankreich 2024, 93 Minuten

Regie: Boris Lojkine

Zeit: montags, 9.3. – 30.3., jeweils 20.15 Uhr

Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9

Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Die Veranstaltungsreihe wird aus Mitteln
der Erwachsenenbildung der EKHN gefördert.

KONTAKT

Evangelisches Dekanat Darmstadt

Fachstelle Bildung und Gesellschaft

Winfried Kändler und Alexander Mack

Kiesstraße 14, 64283 Darmstadt

06151 13624-31 | alexander.mack@ekhn.de

www.dekanat-darmstadt.de



**FÜR EIN
MITEINANDER-
MIT RESPEKT.**

**ANTIMUSLIMISCHER
RASSISMUS IN UNSERER
GESELLSCHAFT**

**Veranstaltungsreihe
im März 2026**



**Evangelisches Dekanat
Darmstadt**
Gemeinsam Kirche in Stadt und Land

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



FÜR EIN MITEINANDER – MIT RESPEKT. ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS IN UNSERER GESELLSCHAFT

VERANSTALTUNGSREIHE IM MÄRZ 2026

In den vergangenen Jahren ist in Deutschland die Zahl der Übergriffe, Diskriminierungen und Anfeindungen gegenüber Muslim*innen und muslimisch gelesenen Menschen kontinuierlich gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, denn Rassismus und jegliche Art gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit stellen die demokratischen Werte unseres Zusammenlebens in Frage.

Die Veranstaltungsreihe widmet sich dem Thema an drei Abenden sowie in einer begleitenden Filmreihe – mit Informationen, Diskussionen und Perspektiven für solidarisches Handeln. Sie ist eine Kooperation des Evangelischen Dekanats Darmstadt mit Amnesty International Bezirk Darmstadt und findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt, die von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert werden.



Donnerstag, 05. März | 19 Uhr | Das Offene Haus

**FEINDBILD ISLAM?
ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS
IN DEUTSCHLAND**

**Vortrag und Gespräch mit
Politikwissenschaftlerin Saba-Nur Cheema**
Ort: Das Offene Haus, Rheinstr. 31, DA



Saba-Nur Cheema gibt einen Überblick über antimuslimischen Rassismus als aktuelle Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Im Mittelpunkt stehen seine heutigen Erscheinungsformen und Wirkweisen, unter anderem in Form von Diskriminierung auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt, im Bildungssystem sowie im öffentlichen Raum. Ergänzend werden gesellschaftliche Hintergründe skizziert und mögliche Ursachen für antimuslimischen Rassismus kritisch diskutiert.

**Donnerstag, 12. März | 18:00 Uhr | Das Offene Haus
ALS MUSLIM*A IN DER SCHULE, IM JOB, AUF DEM AMT**
Alltägliche Erfahrungen von Muslim*innen aus
Darmstadt und Umgebung
Ort: Das Offene Haus, Rheinstr. 31, DA

Am zweiten Abend wollen wir uns die Zeit nehmen, um die Erfahrungen und Perspektiven von muslimischen Menschen kennenzulernen. Dazu haben wir Muslim*innen aus Darmstadt und Umgebung eingeladen. In einem moderierten Gesprächsformat werden wir hören, ob und wo sie im Alltag Hürden wahrnehmen, Diskriminierung erfahren – und wo sie Kraft und Hilfe finden.

Teilnehmende

- FIDeV (Forum für Interkulturellen Dialog e.V.)
- RAHMA e.V.
- Muslim*innen aus Darmstadt und Umgebung

Da die Veranstaltung während des Ramadans stattfindet, beginnen wir den Abend um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Fastenbrechen und Essen, mit freundlicher Unterstützung durch FIDeV.

Zur besseren Planung bitten wir bis 8. März um Ihre Anmeldung per E-Mail an Erwachsenenbildung.Darmstadt@ekhn.de



Mittwoch, 25. März | 19 Uhr | Das Offene Haus

**GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER!
VEREINE UND INITIATIVEN STELLEN SICH VOR**
Ort: Das Offene Haus, Rheinstr. 31, DA

Die Arbeit an einer offenen und solidarischen Gesellschaft geht uns alle an. Doch alleine ist es oft schwer, sich zu engagieren. Zum Glück gibt es viele Vereine und Initiativen, die sich der Arbeit gegen antimuslimischen Rassismus verschrieben haben. Der dritte Abend der Veranstaltungsreihe dient dazu, diese Gruppen sowie ihre Arbeit kennenzulernen und Netzwerke zu knüpfen. Ganz nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stärker!

Teilnehmende

- An-Nusrat e.V.
- ADiBe Netzwerk Hessen
- Bildungsinitiative Ferhat Unvar e.V.
- Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
- RAHMA e.V.